

Hauptamt
0010/IX

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 06.11.2025

Stadtfest 2026

Sachverhalt:

Aufgrund der Tatsache, dass der Haushalt 2026 frühestens gegen Ende März 2026 rechtskräftig wird, ist es erforderlich, bereits vor den anstehenden Haushaltsberatungen für das Stadtfest 2026 (28.-30.8.26) Planungssicherheit zu schaffen. Entsprechende Verträge mit Brauerei, Künstlern, Sponsoren, Ausstellern etc. müssen frühzeitig geschlossen werden.

Wie bereits in der vergangenen Ratssitzung berichtet, ist das Stadtfest 2025 ohne nennenswerte Zwischenfälle verlaufen, insgesamt war die Resonanz (fast) aller Beteiligten positiv. Eine Ausnahme war der erstmals genutzte Bereich in der Elisabethstraße, der keine zufriedenstellende Besucherfrequenz gefunden hatte. Daher ist vorgesehen, 2026 darauf zu verzichten. Bewährt hat sich das umfassende Sicherheitskonzept, was allerdings in 2025 zu deutlichen Mehrkosten (50.000 €) geführt hat. Insgesamt wird für 2026 auf der Basis dieses Sicherheitskonzeptes unter Berücksichtigung der dann vorhandenen Polleranlagen mit Erträgen in Höhe von 130.000 € und Aufwendungen in Höhe von 250.000 € kalkuliert.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Finanzplan für 2026 sind bisher im Produkt 1110601 Einnahmen in Höhe von 100.000 € (Konto 456801) und Ausgaben in Höhe von 200.000€ (Konto 543148) berücksichtigt. Es ist eine entsprechende Erhöhung auf 130.000 € (Erträge) und 250.000 € (Aufwendungen) erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung mit der Ausrichtung des Stadtfestes 2026 und stellt die dafür erforderlichen Haushaltsmittel (Erträge 130.000 €, Aufwendungen 250.000 €) im Haushalt 2026 bereit.

Siegburg, 13.10.2025